



# FRÜHLINGSGEFÜHLE

## WIE AUF NEUES HOFFEN OHNE SICH ABZUWENDEN?

**Täglich prasseln Informationen auf uns ein. Auf vielen, auch selbst gewählten Kanälen. Sie tun uns nicht nur gut, verwirren oder destabilisieren manchmal sogar. Aber deswegen alle Kanäle ausschalten & in private Glücks-Oasen flüchten? Wie können wir auf sinnvolle Weise informiert bleiben und situationgerecht handeln lernen?**

Schon wieder heult das Smartphone, diesmal mit einem bewegten Gif mit zwei Panzern. Wo das sein soll, fraglich. Was genau passiert ist, wer weiss es schon. Aber der Titel «sensationiert» oder skandalisiert. Er soll mich bewegen, die Story zu mir zu nehmen...

Nur, ich merke deutlich, ich habe langsam die Nase voll von Stories, die mich irgendwohin ziehen wollen. Ich gehe in die App Einstellungen und stelle die Benachrichtigungen dieser Anwendung ab. Wenn ich möchte, kann ich sie ja auch so noch suchen, finden und lesen; aber wenigstens gibt das Handy endlich etwas mehr Ruhe.

Ich ziehe mich an, nehme das eBike in Beschlag und verziehe mich in die Umgebung, sehe Vögel aller Gattung, vom Rotkehlchen über die Wasseramsel bis zu den gefährlicheren Birds of Prey, den Raubvögeln, die man – o Gott! – jetzt scheinbar auch nicht mehr so nennen soll, weil sie damit aufs Rauben reduziert würden. Dabei... und das ist es, was mich zieht: ...dabei bin ich in der Natur, sehe das Leben wie es stattfindet, funktioniert und mich an mein kleines irdisches Dasein erinnert, das keineswegs unglücklich oder elend wäre. Der Bike-Ausflug belebt, ich treffe ein paar Leute, wir tauschen uns aus und ich nehme viel mehr mit aus diesen Gesprächen als ich mir vorgestellt hätte.

Und mir schwebt vor Augen, wie auch hier in unserer Gegend viele schönste Plätzchen sind, wo man sich bewegen, aufhalten, besinnen oder mit anderen zusammen unterhalten kann. Kann gut sein, dass der eine oder die andere Leser\*in nun an Bärlauch-, Grillstellen- oder Hüttengeschichten denkt, die der Schreibende hier in der Gegend auch schon mitgemacht hat... ist das jetzt Flucht ins Private, Augen zumachen vor den Sorgen der Welt, Flucht ins heitere Idyll hiesiger Frühlingswelten? Ist es ein Vergessen der Weltnöte auf Kosten anderer und damit vergleichbar mit den drei Affen, die Augen, Ohren und Mund zu halten, um nichts wahrnehmen, kommentieren oder gar handeln zu müssen? Sagen Sie jetzt nur nicht zu schnell ‚nein!‘; denn es tatsächlich möglich, im Angesicht schönster Naturerlebnisse den Rest der Welt einfach draussen zu halten – zu überwältigend können solche Eindrücke sein.

Wer umgekehrt meint, er könne nur im Engagement sein und wirklich leben, dürfte ziemlich schnell Grenzerfahrungen machen. Die eine ist die Ohnmacht, nicht wirklich viel ändern zu können. Es ist dann, wie wenn die ganze Welt auf den eigenen Schultern lasten würden. Wer hält das aus, dieses nicht wirklich aufbauende Gefühl; vielleicht auch ein verzehrendes Gefühl, das einen von innen her auffressen kann. Das betrifft die andere Grenzerfahrung des Ausbrennens der eigenen Energie, bis man nicht mehr kann... und

dann alles liegen lassen muss. Urs Frauchigers Buch trägt dazu einen passenden Titel: «Verheizte Menschen geben keine Wärme» (1995). Schlimmer wird es, wenn verheizte Menschen andere mit sich ins dunkle Loch ziehen.

Unsere Schwyzer reformierten Kirchgemeinden hatten 2015 einen Kirchentag organisiert. Darin wurde eine starre Kirche abgebrochen, um mit neuen «lebendigen Steinen» etwas aufzubauen, das Mensch und Leben weiterhilft. Ein Bild aus dem neuen Testament (1. Petr 2,5), das anregen will, mit erneuerter Energie und neuem Innenleben den Geist der Barmherzigkeit zu erfahren und weiterzugeben.

Unsere Kirchgemeinde hat seit diesem großen Tag vieles angepackt, erweitert und auch neugestaltet. Damit sie als Kirche nicht nur nahe bei Gott, sondern auch nahe bei den Menschen bleibt. Wir haben Erstaunliches erlebt, oft Gelungenes gesehen und auch einige Wunder erfahren. Das hat uns hier Kraft gegeben, während der unglückseligen Zeit Coronazeit Wege zu finden, wie wir trotz allem füreinander unterwegs bleiben können. Wir sind heute eine erneuerte und auch jüngere Kirchgemeinde geworden – bis in die Gottesdienste hinein. Im Dezember 2022 waren mehr Leute an den Gottesdiensten beteiligt als vor der Pandemie!



Bild von Hands off my tags! Michael Gaida auf Pixabay

**Save the Date – Sei auch dabei**  
Kantonaler Kirchentag 2023  
Sonntag, 15. Oktober von 11 - 17 Uhr

Wir wollen hier nicht flüchten & uns aus der Welt zurückziehen. Vielleicht uns Informationen etwas selektiver zumuten, diese auch möglichst prüfen und nicht immer alles glauben. Naiv möchte keiner sein. Auch wir nicht; gerade in Gottes Namen nicht, von dem wir glauben, dass Gott noch besser weiss, worum es hier geht als es uns je klar werden kann.

Das bedeutet auch, Respekt & Fairness zu leben beim Suchen nach Wahrheit, Bedeutung & Sinn des Lebens oder auch einem weltoffenen & solidarischen Handeln für das Leben. Ich denke, dass hier niemand in Gottes Namen andere sich selber überlassen möchte. Dass sich aber auch alle bewusst sind, wie schwer es sein kann, eine adäquate und ehrliche Verhalten zu finden. Die Welt ist komplex, ‚extreem komplex‘, da gibt es keine einfache Büro-Software. Nur eins bleibt klar: Gott wendet sich dem Leben zu. Das soll auch unsere Aufgabe bleiben. Zurück vom Biken ruht das Smartphone; noch...!

Allen eine aufbauende & erneuernde Frühlingszeit.  
Herzlich, ihr

**MÄRZ 2023**

<b>Freitag, 3.</b>	09.00	Weltgebetstag	Kirchgemeindehaus
<b>Sonntag, 5.</b>	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Bigler	AZM Goldau
<b>Sonntag, 12.</b>	10.00	Ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Fastensuppe im Georgsheim	Kath. Pfarrkirche Arth
<b>Mittwoch, 15.</b>	08.00	Schulgottesdienst für Schüler:innen der Oberstufe	Kirche
<b>Sonntag, 19.</b>	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
<b>Sonntag, 26.</b>	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
<b>Mittwoch, 29.</b>	14.00	ü60-Nachmittag	Kirchgemeindehaus

**APRIL 2023**

<b>Samstag, 1.</b>	13.30	Bastelnachmittag mit dem Kinderteam	Kirchgemeindehaus
<b>Palmsonntag, 2.</b>	10.00	Familiengottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger und Team	Kirche
<b>Karfreitag, 7.</b>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
<b>Ostern, 9.</b>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Goldau
<b>Freitag, 14.</b>	18.00	Mitarbeiterfest	Kirchgemeindehaus
<b>Sonntag, 16.</b>	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
<b>Samstag, 22.</b>	09.00	Synode der Kantonalkirche Schwyz	Kirchgemeindehaus
<b>Sonntag, 23.</b>	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
<b>Sonntag, 30.</b>	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Prelicz	Kirche

**MAI 2023**

<b>Sonntag, 7.</b>	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier	AZM Goldau
<b>Muttertag, 14.</b>	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
<b>Auffahrt, 18.</b>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
<b>Sonntag, 21.</b>	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
<b>Pfingsten, 28.</b>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche

**Vorschau Juni 2023**

<b>Freitag, 2.</b>	ab 18.00	«Nacht der Kirchen» – Alle Kirchgemeinden öffnen ihre Türen und bieten ein vielseitiges Programm an!	
<b>Sonntag, 4.</b>	10.00	Konfirmation mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche/Kirchgemeindehaus

Programmänderungen sind vorbehalten. Aktuelle Angaben finden Sie auf unserer Homepage oder in der Rigipost, welche wöchentlich erscheint. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft. Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und verweisen Sie gerne auch auf unsere virtuellen Angebote, welche auf [www.ref-arth-goldau.ch](http://www.ref-arth-goldau.ch) zu finden sind.

**Die Kirchgemeinde ist für Sie da!**

Unsere Kirchgemeinde ist mit den verschiedenen Gremien, sei es im Kirchgemeinderat, in der Geschäftsprüfungskommission oder in der Freiwilligenarbeit mit Jung & Alt, abwechslungsreich, vielseitig und kreativ unterwegs. Möchten Sie mitwirken in unserer Kirchgemeinde? Sprechen Sie uns an, wenn Sie uns gerne mit Ihrem Talent unterstützen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**IMMER AKTUELL:  
[www.ref-arth-goldau.ch](http://www.ref-arth-goldau.ch)**

Kirchgemeindehaus –  
Unser Zentrum am Türliweg 8, 6414 Oberarth

**Pfarramt:** Pfarrer Urs Heiniger 041 855 11 05  
pfarramt@refag.ch

**Kirchgemeindebüro:** Charlotte Kuny 041 855 08 10  
sekretariat@refag.ch Mo – Do 9-11 Uhr

**Sigristin:** Rita Rickenbacher 041 855 18 68